

Nachrichten aus aller Welt

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **48 (2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

NACHRICHTEN

AUS ALLER WELT

Republic of Korea: Anna Andereggs ALONE TOGETHER at the 1st Swiss Pavilion in the 13th Gwangju Biennale

A Swiss Pavilion is currently making its first appearance at the 13th Gwangju Biennale, one of the most important contemporary art exhibitions in Asia.

Co-organised by Kunsthhaus Pasquart in Biel/Bienne, Switzerland, and Eunam Museum of Art in Gwangju, South Korea, the pavilion is presenting ALONE TOGETHER, a performative artwork and visual installation created by Swiss choreographer and dancer Anna Andereggs along with a team of Swiss and Korean artists.

The Swiss Embassy supported ALONE TOGETHER as a partner organisation, since the interdisciplinary approach of the new artwork perfectly aligned with its holistic aim to highlight innovative and creative achievements of Swiss artists, archi-

itects, urbanists and planners under the slogan “Pushing the Limits 2.0 - Celebrating Swiss Excellence & Innovation in Korea”.

In ALONE TOGETHER, Andereggs and three female dancers explore complex individual interactions, virtual connectivity and isolation in urban, digital or socially constructed environments that resonate all the more powerfully in these times of pandemic.

Holding electronic screens with digital images of their faces, the four women move around the space whose boundaries are drawn by linear structures of white aluminium, in between which the public is invited to roam freely. The abstract architectural installation was designed as a portable

What does it do to us when we are all almost permanently absent – in digital worlds? In ALONE TOGETHER, four women invite the public to reflect on digital connectivity, online empathy, attention, isolation and absence in a multi-layered narrative. Photo provided

modular system by Korean architect Sara Kim, in order that ALONE TOGETHER may be presented anywhere around the world.

The five hours of uninterrupted live performance took place every day from 26 February to 3 March at the same time as the film ALONE TOGETHER by Anna Andereggs and Swan Park was screened.

From 4 March to 9 May (end of the Gwangju Biennale), the Pavilion is now presenting every day (except Sundays) Sara Kim’s architectural installation, the film ALONE TOGETHER and a video installation of the performance.

HONG WON BAIK, EMBASSY OF SWITZERLAND
IN THE REPUBLIC OF KOREA



Niederlande: Aufruf fürs Neujahrsskilager 2021/2022 in Grächen (Wallis) für Schweizer Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren

Hast du Lust, vom 27. Dezember 2021 bis 5. Januar 2022 zusammen mit anderen Auslandschweizer-Jugendlichen aus der ganzen Welt an einem Skilager in Grächen (Wallis) teilzunehmen? Du bekommst Ski- oder Snowboardunterricht in kleineren Tagessgruppen. Ausserdem gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm, wie Skirennen, Fackelwanderungen, Eislauf, Schwimmen und vieles mehr. Du schliesst neue Bekanntschaften und geniesst die Bergwelt.

Schau dir das ganze Lagerangebot an unter www.swisscommunity.org > Jugendangebote. Und www.graechen.ch

gibt dir einen kleinen Vorgeschmack auf das Skigebiet.

Die Neue Helvetische Gesellschaft Holland (NHG), die Dachorganisation der Schweizer-Vereine in den Niederlanden, bietet zwei Auslandschweizer-Jugendlichen aus den Niederlanden die Möglichkeit, zu einem stark reduzierten Tarif am Lager teilzunehmen. Die NHG übernimmt nämlich 60 % der Lagergebühren, sodass du nur 392 Franken für den Aufenthalt bezahlen musst.

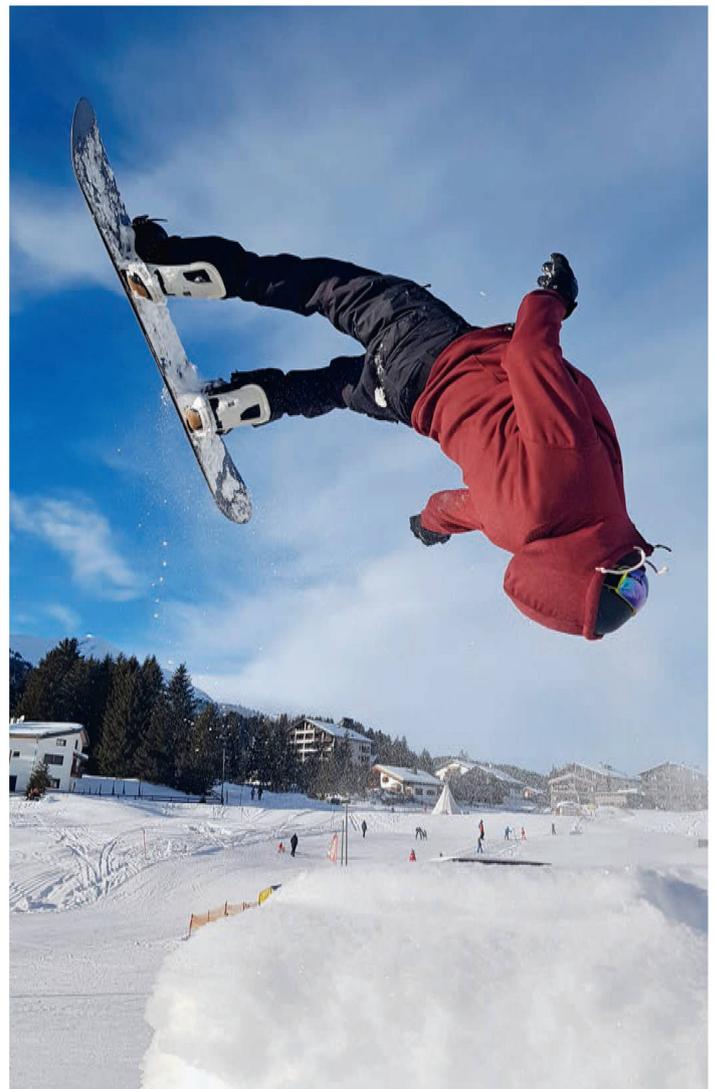
Melde dich umgehend an mit Angabe der Personalien und einem Motivationsschreiben: Warum willst ge-

Sport und Spass im Schnee: Komm auch du ans Winterlager für Jugendliche in Grächen!
Fotos Jugenddienst ASO

rade du an diesem Lager teilnehmen? Bei mehr als zwei Anmeldungen entscheidet das Los. Susi de Groot-Simon ist gerne bereit, dir auf deine Fragen Auskunft zu geben und freut sich auf deine Anmeldung:

Frau S. de Groot-Simon
Leon van Kelpenaarstraat 4
5751 PP Deurne
Telefon: 0493-314557
E-Mail: groot369@planet.nl

RUTH EVERSDIJK,
REGIONALREDAKTORIN NIEDERLANDE



Israel: Schweizer Hilfe für Holocaust-Überlebende in Jerusalem in Zeiten der Pandemie

Es ist eine schwierige Zeit für alle. Überall auf der Welt hat die Corona-Pandemie die Menschen hart getroffen und uns vor neue Herausforderungen gestellt. Hier in Jerusalem bietet eine bemerkenswerte Organisation einer besonderen Gruppe von Menschen lebenswichtige Unterstützung und einen Anschein von Normalität: den Holocaust-Überlebenden.

Das Café-Europa-Netzwerk bietet älteren Holocaust-Überlebenden in Jerusalem sozialen Austausch und Unterstützung. Jede Zweigstelle dient einerseits als Treffpunkt und andererseits als Ressourcenzentrum, in welchem Fachkräfte die Überlebenden beim Zugang zu Dienstleistungen unterstützen, auf welche sie in der Stadt Anspruch haben.

Freunde der Jerusalem Foundation Switzerland, wie aus vielen anderen Ländern auch, sind stolz darauf, seit Langem mit dem Café-Europa-Programm verbunden zu sein, um eine der am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen der Stadt zu unterstützen.

Die sechs Filialen des Café Europa in der ganzen Stadt versorgen Hunderte von Holocaust-Überlebenden, darunter russisch- und englischsprachige Einwanderer und Überlebende



aus der ultraorthodoxen Gemeinschaft. Aufgrund der Corona-Pandemie, die insbesondere für ältere Menschen ein grosses gesundheitliches Risiko darstellt und oft zu Einsamkeit und Isolation führt, haben sich die Zweigstellen auf kreative Weise angepasst. Viele Aktivitäten finden via Zoom oder in kleinen Gruppen im Freien statt. Transporte werden arrangiert, um Überlebende zu persönlich stattfindenden Aktivitäten zu bringen. Und zusätzliche Unterstützung wird für Bedürftige arrangiert, einschließlich Lebensmittelpakete und Tablet-Computer für die Kommunikation.

An jedem Tag findet man Dutzende Holocaust-Überlebende, die an einem Kurs oder einem Vortrag über Ge-

Persönlich stattfindende Aktivitäten zu Pandemie-Zeiten: Tanzen im Schächter Garten (gestiftet von der Schweizer Familie Jizchak und Denise Schächter).
Foto ZVG

schichte, Kunst und Kultur teilnehmen. Eine unglaubliche Reihe an Angeboten, die die Menschen in dieser schwierigen Zeit miteinander in Verbindung halten. Über die sozialen Aktivitäten hinaus stellt das Netzwerk eine von Freiwilligen betreute Telefon-Hotline zur Verfügung, die den Überlebenden bei logistischen und gesundheitlichen Notfällen behilflich ist.

Zwei Überlebende loben: «Die Informationen sind nicht nur hilfreich, sondern auch der persönliche Kontakt ist sehr wichtig. In Zeiten wie diesen wird der Unterschied zwischen normalen und grossartigen Sozialarbeitenden offensichtlich ... Dank der Leiterin des Café Europa sind wir gut versorgt.» Das Engagement des Café Europa fand sogar seine Erwähnung in der «Neuen Zürcher Zeitung» (NZZ) vom 17. September 2020.

Drei weitere Zentren für Seniorinnen und Senioren in Jerusalem erhalten Förderungen aus der Schweiz: Das Beth Schweiz, das Beth Hofmann für jüdische Alte sowie das Al-Jab-scha-Zentrum im christlichen Viertel der Altstadt für die Arabisch sprechenden Betreuten. Diese Hilfe wird von allen sehr geschätzt.

IRÈNE POLLAK-REIN, THE JERUSALEM FOUNDATION

Swiss Moving Service AG



worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

Wiesenstrasse 39
CH-8952 Schlieren Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

Israel: Dank Schweizer Stiftungen ein Gewächshaus für die Jerusalemer Al-Nur-Schule

Das neue Gewächshaus von nahezu 100 Quadratmetern Grösse und die umliegenden Gartenbeete bereichern den Lehrplan für die fast 200 Arabisch sprechenden Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen in der städtischen Jerusalemer Al-Nur-Schule.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten hier praktische Erfahrung im Bereich der Landwirtschaft, die in ihrem Alltag und ihrer Kultur eine bedeutende Rolle spielt. Von der Einrichtung des Gewächshauses sowie der Auswahl der Pflanzen und das Vorbereiten und Sortieren geeigneter Setzlinge, über das Säen, die Überwachung und das Pflegen der Pflanzen bis hin zur Ernte und Verarbeitung erlernen die Schülerinnen und Schüler vielfältige Arbeitsprozesse. Nebenbei werden Kompetenzen wie Verantwortung und Teamwork gestärkt.

Das Arbeiten mit Erde und Pflanzen sensibilisiert darüber hinaus die zentralen motorischen Fähigkeiten wie Tastsinn und Fingerfertigkeit. Die Schülerinnen und Schüler begeistern

Im landwirtschaftlichen Jahr ist täglich eine Gruppe der Jugendlichen und Kinder der Jerusalemer Al-Nur-Schule für das Gewächshaus verantwortlich. Foto ZVG



sich für die Arbeiten im Gewächshaus, planen zusammen mit dem Lehrpersonal die Bepflanzung und kontrollieren und pflegen die Gewächse regelmässig. Dank dem Fachprogramm in allen Klassen werden die Kinder und Jugendlichen systematisch durch das landwirtschaftliche Jahr geführt. Täglich ist eine Gruppe für das Gewächshaus verantwortlich.

Das Einpflanzen und die Entwicklung der Setzlinge im Gewächshaus werden mit Videos und Fotos dokumentiert und schriftlich festgehalten. Dabei lernen die Schülerinnen und

Schüler viel Neues: verschiedene Samen und Setzlinge, Blumen, Obst und Gemüse, Bewässerung, Bodenpflege, Düngung sowie die künstliche und natürliche Befruchtung der Pflanzen.

Die Schülerinnen und Schüler bereiten in der Schulküche Gemüsesalate, Suppen oder andere leichte Speisen mit den Produkten des Gewächshauses vor. Die Arbeiten im Gewächshaus bereichern den Schulalltag der Kinder, helfen ihnen bei der Entwicklung und beim Lernen und bereiten ihnen viel Freude. Das Gewächshaus ist inzwischen ein integraler Bestandteil der Schule und des Lehrplans.

Die Jerusalem Foundation ist dankbar für die Hilfe der Schweizer Irene-Bollag-Herzheimer-Stiftung und einer weiteren Basler Stiftung, die anonym bleiben will.

IRÈNE POLLAK-REIN, THE JERUSALEM FOUNDATION



Von den Schülerinnen und Schülern gehegt und gepflegt: Pflanzen im neuen Gewächshaus der Jerusalemer Al-Nur-Schule. Foto ZVG

Praktische Informationen / Informations pratiques

Schweizer Vertretungen im Ausland:
Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch > Reisehinweise & Vertretungen
Représentations suisses à l'étranger:
Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch > Conseils aux voyageurs & représentations

Redaktion der Regionalseiten / Rédaction des pages régionales:
Sandra Krebs, E-Mail: revue@swisscommunity.org; Tel: +41 31 356 61 10
Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk,
E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl; Tel: + 31 20 647 3245

Inseratenverkauf / vente d'annonces:
E-Mail: sponsoring@swisscommunity.org Tel: +41 31 356 61 00

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2021

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Número	Clôture de rédaction	Date de parution
3/21	01.04.2021	11.06.2021
5/21	12.08.2021	08.10.2021